

Susanne Paetzold

Reformation neu feiern 2022: Was gibt Halt?

Bausteine für einen Gottesdienst mit Kindern am Reformationstag

Mit Balancierkissen, Balanciergeräten (evtl. in der Kita anfragen) oder ein Tau wird ein Weg gelegt. Im Laufe des Gottesdienstes wandert der Weg und wird vor dem Altar zum Kreis.

Musik zu Beginn

Votum

Gott, wie eine Mutter und ein Vater, gibst Du uns Halt.
Jesus Christus, wie eine Schwester und ein Bruder, gibst Du uns Halt.
Die Heilige Geistkraft begleitet uns und gibt Halt im Hier und Jetzt.
Wir feiern zusammen und geben uns gegenseitig Halt.
Amen.

Gott, Du bist unsere Zuversicht und Stärke.

Wanken

Geschafft. Ihr habt den Weg geschafft. Erzählt.

Kinderresonanzen einsammeln

Wackelig. Neben dem Weg gehen. Manchmal braucht es eine Hand zum Festhalten.

Weg wird ein Stück weiter gelegt in Richtung Altar.

Ich kann etwas ändern und es geht besser. Probiert es aus:
Die Arme austrecken und balancieren.
Das Tempo verändern und schnell gehen.
Das Tempo verändern und langsam gehen, Schritt für Schritt, den Fuß gut platzieren und das Körpergewicht verlagern.

Ja, manchmal ist der Weg wackelig, krumm und schief, mit Höhen und Tiefen.

Probiert es noch einmal. Was ändert sich, wenn ihr andere Geh-Versuche wagt.

Wandelphase

Manchmal kommt es einem so vor, als würde der Boden wanken.
Als würden wir den Boden unter den Füßen verlieren.
In einem Gebet der Bibel finden Menschen Worte dafür:

„Wir fürchten uns nicht, wenn die Erde wankt“. *Psalm 46,3*

Psalmgebet mit Worten nach Psalm 46

Als Kehrsvers gemeinsam singen:

„Du, Gott, stützt mich...“ in: LH 66 | *Lautes und Leises 114*

Wir haben keine Angst.

Du, Gott, bist wie eine feste Burg.

Du bist Stärke und Zuversicht
in unserer Not.



Du, Gott, stützt mich...

Wenn die Wellen toben und schäumen,
wenn die Berge ins Meer wanken, bist Du da, Gott.

Wenn ich den Halt verliere
und alles durcheinander gerät, bist Du da, Gott.

Du, Gott, stützt mich...

In Gottes Stadt strömt frisches Wasser.
Du, Gott, bist in ihrer Mitte.

Wenn wir Deine Nähe spüren, kommt Freude auf.
Wenn Du Menschen hilfst, ganz früh am Morgen, kommt Freude auf.

Du, Gott, stützt mich...

Seid still und hört auf zu kämpfen.
Der Herr der himmlischen Heere, der Gott Jakobs, ist mit uns.

Wir haben keine Angst.
Du, Gott, bist wie eine feste Burg.

Du, Gott, stützt mich...

Psalm vertiefen (für einen Gottesdienst mit viel Zeit)

Kinder sitzen einzeln an einem ihren Plätzen. Großformatiges Papier wird mit Kreppband auf eine Unterlage geklebt. Farben liegen an jedem Malplatz bereit.

Hinführung

Schließt eure Augen und nehmt den Malplatz wahr.
Geht mit den Fingern am Rand des Blattes entlang.
Spürt, wo das Papier zu Ende ist.
In diesem Raum bewegt ihr Farben und Kreiden.
Ich lese Worte nach Psalm 46.
Es kommt nicht auf jedes Wort an.
Und ob ihr es versteht.
Malt, was ihr spürt. Malt, was ihr seht.

Lesung nach Psalm 46 (angelehnt an BasisBibel)

Gott ist für uns eine starke Zuflucht. In höchster Not steht er uns bei. Wir fürchten uns nicht, wenn die Erde wankt und die Berge mitten im Meer fallen. Sollen die Wellen doch toben und schäumen und die Berge vor seiner Majestät beben!

Frisches Wasser strömt durch die Kanäle zur Freude der Menschen in Gottes Stadt. Dort hat der Höchste seine heilige Wohnung. Gott ist in ihrer Mitte, darum wird sie nicht wanken. Gott wird ihr helfen, wenn der Morgen anbricht! Völker toben, Königreiche wanken! Lässt Gott seine Donnerstimme erschallen, schwanken sogar die Fundamente der Erde: Der Herr der himmlischen Heere ist mit uns. Der Gott Jakobs ist für uns eine feste Burg. Kommt und schaut die Taten des Herrn. Auf der ganzen Welt macht er Kriegen ein Ende. Den Bogen zerbricht er, den Streitwagen verbrennt er mit Feuer.

Seid still, hört auf zu kämpfen und erkennt: Ich bin Gott!

Der Herr der himmlischen Heere ist mit uns. Der Gott Jakobs ist für uns eine feste Burg.

Malphase

Ausstellung

Alle Bilder werden aufgehängt oder auf den Fußboden gelegt.

Wandelphase: Schaut euch die Kunstwerke an.

Gebt einander Resonanzen. Was ist stark, was berührt?

Schaut euch noch einmal die Kunstwerke an.

Seid still und erkennt Gott.

Erzählung Jesus geht über das Wasser nach Matthäus 14,22-34

Es ist dunkel und laut! Es stürmt und die Wellen toben.

Ich muss schreien, damit man mich hören kann.

Von so einem Moment erzählt die Bibel.

Die Jünger stiegen ins Boot und fuhren hinaus auf den See.

Balancier-Elemente bilden vor dem Altar einen Kreis, wie ein Boot.

Die Kinder setzen sich in den Kreis mit der Erzähler:in.

Die Jünger sollten mit dem Boot vorausfahren ans andere Ufer.

Jesus blieb an Land und schickte die anderen Leute weg. Es wurde Abend und er stieg auf einen Berg. Er wollte allein sein und beten.

Und jetzt? Mitten in der Nacht, mitten auf dem See, dieser Sturm. Der Wind kam direkt von vorn. Das Boot kam in Not. Die Wellen schlugen hoch und wirbelten das Boot hin und her.

Die Jünger riefen durcheinander: „Wären wir doch bei Jesus geblieben.“ „Wir werden untergehen.“ „Gleich bricht der Mast.“ „Das Boot bricht...“ „Was machen wir?“ „Halt Dich fest, sonst fällst Du ins Wasser.“ Der Sturm nahm ihnen fast den Atem.

Jesus machte sich auf den Weg durch das Dunkel und wandelte über das Wasser.

Die Jünger sahen Jesus und erschrakten. War da ein Gespenst? „Seht mal...“ Die Jünger hatten Angst. Das hörte man. „Fürchtet euch nicht! Habt keine Angst!“ Sie hörten eine vertraute Stimme. War das Jesus? Konnte das sein? „Ich bin es,“ sagte Jesus. Die Jünger glaubten ihren Augen nicht. „Herr, wenn Du es bist, so befiehl mir, über das Wasser zu Dir zu kommen.“

„Komm“ sagte Jesus. Nur ein Wort. Petrus kletterte mit den Beinen über die Kante des Bootes, stieg aus und ging über das Wasser. Auf einmal merkte er den starken Wind und hatte Angst.

Er begann zu sinken und schrie: „Herr, rette mich!“

Jesus streckte ihm die Hand entgegen und hielt ihn fest.

„Du hast wenig Vertrauen. Warum hast du gezweifelt?“

Als Petrus und Jesus ins Boot stiegen, legte sich der Wind. Einen Moment war es still. Es war als betete Jesus. Und einer nach dem anderen kniete nieder - vor Jesus.

„Du bist wirklich Gottes Sohn.“

Und sie fuhren weiter, ans Westufer des See Genezareth.

Hand ausstrecken und festhalten

Ein Kind nach dem anderen wird eine Hand hingehalten zum Festhalten und Aufstehen.

Derjenige, der die Hand ausstreckt, spricht den Zusage: „Ich halte Dich!“

Die Kinder finden sich in Paaren zu zweit, wiederholen die Bewegung und halten sich gegenseitig.

Wie ist es, wenn Dir jemand die Hand reicht?

Wie ist es, jemandem die Hand hinzuhalten?

Kreativ

Schiff als altes Bild der Kirche für den Zusammenhalt.

Kinder gestalten ein Boot und geben ihren eigenen Ausdruck. Was gibt Halt?

Boot aus Klötzen

Aus Klötzen (z.B. Parketthölzer) bauen Kinder die Umrandung eines Bootes. So groß, dass alle Mitfeiernden Platz finden. Die gestapelten Klötze sind sehr stabil. Kinder können sich auf den Rand setzen. Gespräch und Nachdenken über „In einem Boot sitzen“.

Bootserfahrungen sammeln, vom Festmachen bis hin zu Aufgaben und der Erfahrung, wenn ein Schiff fährt.

Die Jünger haben zusammen etwas erlebt.

Wo ist dein Platz in der Geschichte?

Welcher Moment ist für Dich stark in der Geschichte?

Eine Stimme berührt. Jesu Worte berühren.

Kennst Du Trostworte? Gibt es eine Stimme, die Du hören willst?

Zwischen den Zweifeln ist Petrus mutig. Was hat Petrus erlebt?

„Komm“. Bist Du mutig?

Glauben ist eine mutige Sache.

Erinnere die Jünger-Momente mit Jesus.

Die Worte gelten auch Dir. Hab keine Angst!

Segen

Wir stehen im Kreis, wie die Jünger im Boot, und spüren uns.

Gemeinsam geben wir uns halten:

Seite an Seite.

Hand in Hand.

Gott stärke Dich.

Gott halte Dich.

Gott segne Dich.

Lieder

Aus der Tiefe rufe ich zu dir

Text und Musik: Christoph Lehmann in LH 84

Mein Gott, das muss anders werden

Text: Uwe Seidel und Musik: Oskar Gottlieb Blarr in LH 18 | Lautes und Leises 61

Das wünsch ich sehr

Text: Kurt Rose und Musik: Detlef Jöcker in LH 86 | Lautes und Leises 59

Du, Gott, stützt mich

Text und Musik: Dorothea Schönhals-Schlaudt in LH 66 | Lautes und Leises 114

Gottes Hand hält uns fest

Text und Musik: Bernd Schlaudt in LH 13

Halt-Worte als give-away

In den Psalmen finden wir eine Menge Halt-Worte, Kraft-Worte.

Welches Wort berührt Dich in diesem Moment?

Ich bin fröhlich über deine Güte Psalm 31

Gott! Du hilfst mir Psalm 54

Du bist unseres Lebens Kraft Psalm 27

Ja, in Dir berge ich mich Psalm 25

Du bist bei mir Psalm 23

Ein Segensband kann uns erinnern.



Armbänder mit Psalmworten sind erhältlich im Onlineshop des

Michaelisklosters unter: www.material-

[michaeliskloster.de/materialien/kindergottesdienst/1025/kindergottesdienst-psalmenarmband](http://www.material-michaeliskloster.de/materialien/kindergottesdienst/1025/kindergottesdienst-psalmenarmband)